

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 45 (1927)
Heft: 135

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 13. Juni
1927

Berne
Lundi, 13 juin
1927

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLV. Jahrgang — XLV^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen
Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments
Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi
Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 135

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnent
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 135

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti / Handels-
register — Registre de commerce — Registro di commercio / Bank für Orientalische
Eisenbahnen. / Bilanzen von Aktiengesellschaften — Bilans de sociétés anonymes —
Bilanci di società anonime

Mitteilungen — Communications

Vereinigte Staaten von Amerika: Zollerhöhung auf Käse. / Schweizerischer Geldmarkt.
Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Unter Bezugnahme auf die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 129,
136 und 141 vom 7., 15. und 21. Juni 1926 erschienene Aufforderung wird
hiermit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimmten Frist der
abhanden gekommene Titel dem unterzeichneten Richter nicht vorgelegt
wurde, in Anwendung von Art. 854 und 855 O. R.

verfügt:

1. Der Schuldbrief vom 22. Februar 1916, Grundbuchhelege G.-Pf. Serie I,
Nr. 2927, wonach Ulrich Seiler, Wirt, in Bönigen, dem Inhaber ein Kapital
von Fr. 1350 schuldet, heutiger Unterpfandsbesitzer Gottfried Urfer, Ge-
meindeschreiber, in Bönigen, wird als kraftlos erklärt.

2. Diese Kraftloserklärung ist im Schweizerischen Handelsamtsblatt be-
kannt zu machen. (W 264)

Interlaken, den 10. Juni 1927.

Der Gerichtspräsident: Itten.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich werden die In-
haber der nachstehend genannten, vermissten Schuldbriefe für:

Fr. 3000 auf Jakob Brändli, Techniker, von Lindau, wohnhaft gewesen
in Winterthur-Veltheim, zu Gunsten der Gebrüder Sulzer in Winterthur,
d. d. 17. Dezember 1908 (gegenwärtiger Schuldner und Pfand Eigentümer: die
Erben des ursprünglichen; letzter bekannter Gläubiger: die ursprünglichen);

Fr. 600 auf Heinrich Freihofer, Landwirt, Felixen sel. Sohn, von und in
Veltheim, zu Gunsten des Konrad Ott, Kontrolleur, wohnhaft gewesen in
Veltheim, d. d. 11. Dezember 1906 (gegenwärtiger Schuldner und Pfand Eigen-
tümer: die Erben des Heinrich Freihofer, Schreiner, Veltheim-Winterthur;
letzter bekannter Gläubiger: die Erben des ursprünglichen);

Fr. 1720.12 auf Jakob Wuhmann, von Hegi-Oberwinterthur, wohnhaft
gewesen in Veltheim, zu Gunsten des H. Ulrich Freihofer, von und in Vel-
theim, d. d. 4. März 1878 (gegenwärtiger Schuldner und Pfand Eigentümer:
Jakob Schmid-Freihofer, wohnhaft in Winterthur-Veltheim; letzter bekannter
Gläubiger: derselbe Jakob Schmid-Freihofer);

Fr. 200 auf Heinrich Freihofer, Messer und Wegknecht, von und in
Veltheim, zu Gunsten des Ulrich Blatter, von Oberwil-Dägerlen, wohnhaft
gewesen in Veltheim-Winterthur, d. d. 18. März 1869 (gegenwärtiger Schuld-
ner und Pfand Eigentümer: Witwe Margareta Gamper geb. Freihofer; letzter
bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

Fr. 3400 auf Reinhard Schmassmann, Bahnangestellter, von Buckten
(Baselland), wohnhaft in Winterthur-Veltheim, zu Gunsten des Jakob Gräfflin,
Giesser, wohnhaft in Winterthur-Veltheim, d. d. 22. Februar 1911, am 13. Ja-
nuar 1916 reduziert auf Fr. 2200 (gegenwärtiger Schuldner und Pfand Eigen-
tümer: Jakob Vogelsanger, Dreher, von und in Veltheim-Winterthur; letzter
bekannter Gläubiger: die Erben des ursprünglichen);

Fr. 150 auf Barbara Schoch geb. Ernst, von Mütschbach bei Bäretswil,
wohnhaft in Veltheim, zu Gunsten der Elisabetha Schoch, von Mütschbach,
d. d. 16. Juni 1857 (gegenwärtiger Schuldner und Pfand Eigentümer: Jakob
Trümpi, Schlosser, von Ennenda (Glarus), wohnhaft in Veltheim-Winterthur,
letzter bekannter Gläubiger: die ursprüngliche),

oder wer sonst über diese Briefe Auskunft gehen kann, aufgefordert,
innert Jahresfrist, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirks-
gerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein des einen oder andern
Titels Anzeige zu machen, ansonst die Briefe als kraftlos erklärt würden.

Winterthur, den 12. Februar 1927. (W 57)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Substitut: Dr. H. Sigg.

Der nachstehend bezeichnete Hypothekarpfandtitel wird vermisst:

Realkautions-Urkunde per Fr. 12,900 vom 15. April 1887, lautend auf
Johannes Vogelsanger-Schudel, in Beggingen, als Schuldner, eingetragen im
Pfandprotokoll Beggingen, Bd. III B, Fol. 10, Nr. 12.

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schleitheim vom 21. Mai 1927
wird der unbekannte allfällige Inhaber dieses Pfandtitels andernfalls aufgefor-
dert, den letztern innerhalb Frist von einem Jahre, vom Datum der ersten
Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, hierorts vorzu-
legen, widrigenfalls die Amortisation der Urkunde ausgesprochen würde.

Schleitheim, den 25. Mai 1927. (W 234)

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: H. G. Heusi.

Es wird vermisst:

Obligation zu 5% der Obwaldner Gewerbebank Nr. 755 im Betrage
von Fr. 1500, lautend auf den Namen der Wwe. Lochmann, mit Coupons per
13. April 1927 u. ff.

Der unbekannte Inhaber dieser Obligation wird nach Art. 870 Z. G. B.
aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzu-
weisen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (W 246²)

Sarnen, den 3. Juni 1927.

Der Kantonsgerichtspräsident von Obwalden: A. Kuchler.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Staubsauger und andere Haushaltungsmaschinen und
Apparate. — 1927. 7. Juni. Unter der Firma Electro-Star Zürich hat sich,
mit Sitz in Zürich, am 30. Mai 1927 eine Genossenschaft gebildet,
welche den Vertrieb des Staubsaugers «Electro-Star», sowie anderer Haus-
haltungsmaschinen und Apparate zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital
besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen
lautenden Anteilscheine zu je Fr. 500. Die Stammanteile sind nicht über-
tragbar. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den
Vorstand. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilschein zu
erwerben und bar einzubezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt auf vorange-
gangene dreimonatliche, schriftliche Kündigung auf Ende eines Geschäfts-
(Kalender-)Jahres, durch Ausschluss und Tod. Im Todesfall geht die Mit-
gliedschaft ohne weiteres auf die Erben, bzw. deren Vertreter über. Die
Stammanteileguthaben der freiwillig austretenden Mitglieder werden auf
Schluss des Geschäftsjahres, spätestens auf 31. März des folgenden Jahres
zur Rückzahlung fällig. Die Auszahlung erfolgt zum Nominalwert mit einer
laufenden Maximalverzinsung von 6%, evtl. zum Minderwert unter Abzug
des prozentualen Verlustanteiles. Im Falle des Ausschlusses wird nur der
Nominalwert vergütet, evtl. unter Abzug des prozentualen Verlustanteiles.
Die Schuldverbindlichkeiten der ausscheidenden Mitglieder gegenüber der
Genossenschaft werden mit ihrem Stammanteil verrechnet. Mit der Auszahlung
des Stammanteiles erlöschen alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen.
Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz
sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Ver-
wendung des nach Abzug aller Unkosten, Amortisationen, Rückstellungen
usw. verbleibenden Rechnungsergebnisses beschliesst die Generalversamm-
lung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Ge-
nossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder
hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die General-
versammlung, der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kon-
trollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er be-
zeichnet diejenigen Personen, welche namens der Genossenschaft zur Füh-
rung der rechtsverbindlichen Unterschrift befugt sein sollen, er setzt auch
die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand ist zurzeit: Eugen
Depierraz-Lange, Kaufmann, von Assens (Waadt), Zürich 7. Der Genannte
führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Wein-
bergstrasse 11, Zürich 1.

8. Juni. Durch öffentliche Urkunde vom 13. Mai 1927 ist unter dem
Namen Pensionskasse der Sparkasse Limmattal, mit Sitz in Zürich und
mit Rückwirkung auf 1. Januar 1926, eine Stiftung errichtet worden.
Sie bezweckt die Sicherstellung der Angestellten der Sparkasse Limmattal
gegen die wirtschaftlichen Folgen der ganzen oder teilweisen Invalidität,
des Alters und des Todes. Die näheren Bestimmungen über die Verwendung
des Stiftungsgutes und über die Beitragsleistungen der Versicherten sind
reglementarisch festgelegt. Aus dem Stiftungsvermögen und dessen Erträ-
nissen dürfen indessen keine Leistungen bestritten werden, zu denen die
Stifterin oder eine allfällige Rechtsnachfolgerin durch gesetzliche Bestim-
mungen verpflichtet wird. Im Falle der Firmaänderung oder des Ueber-
ganges der Sparkasse Limmattal an ein anderes Institut, folgt die Stif-
tung der Sparkasse als ihr angeschlossene Wohlfahrtseinrichtung. Organ
der Stiftung ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Als solche
fungieren der jeweilige Präsident, Vizepräsident und Aktuar der Sparkasse
Limmattal. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; er bezeichnet
diejenigen Personen, welche namens der Stiftung befugt sein sollen, rechts-
verbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest.
Dem Stiftungsrat gehören zurzeit an: Leonhard Jacober, Sekundarlehrer,
als Präsident; Gottfried Reutlinger-Hotz, Beamter, als Vizepräsident, und
Arnold Weber, Verwalter, als Aktuar; alle von und in Zürich. Präsident und
Vizepräsident führen Kollektivunterschrift; der Aktuar führt Einzelunter-
schrift namens der Stiftung. Geschäftslokal: Neue Beckenhofstrasse 42,
Zürich 6.

Café. — 8. Juni. Aktiengesellschaft Esplanade, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 34 vom 10. Februar 1927, Seite 238). In ihrer Generalversammlung vom
23. Mai 1927 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von
bisher Fr. 50,000 auf Fr. 1000 beschlossen durch Abstempelung der 100
Namenaktien von nom. Fr. 500 auf Fr. 10. Gleichzeitig wurde die Erhöhung
des Aktienkapitals auf Fr. 100,000 beschlossen und durchgeführt durch Aus-
gabe von 198 neuen Namenaktien zu je Fr. 500. Sodann wurden die Gesell-
schaftsstatuten revidiert. Das Aktienkapital beträgt zurzeit Fr. 100,000;
es zerfällt in 100 Aktien zu je Fr. 10 und 198 Aktien zu je Fr. 500 alle auf
den Namen lautend und voll liberiert. Werner May-Otto ist aus dem Ver-
waltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift wird annit gelöscht. An dessen
Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt: Walter Gelpke,
Kaufmann, von Därstetten (Bern), in Basel. Der Genannte führt kollektiv
mit dem Verwaltungsratspräsidenten Paul Otto, Hotelier, von und in Basel,

die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Einzelunterschrift führt wie bisher Bertha May-Pfister, als Delegierte des Verwaltungsrates.

Baugeschäft. — 8. Juni. Inhaber der Firma Heinrich Kung, in Zürich 8, ist Heinrich Kung, von Zürich, in Zürich 8. Baugeschäft. Witellikerstrasse Nr. 17.

Autogarage, Reparaturwerkstätte, Taxameterbetrieb, Personen- und Warentransporte. — 8. Juni. Die Firma Honegger & Kürsteiner, in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 100 vom 2. Mai 1925, Seite 761), Autogarage und -Reparaturwerkstätte, Taxameterbetrieb, Ausführung von Personen- und Warentransporten, Kollektivgesellschaften: Oskar Honegger und Hans Kürsteiner, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Hans Kürsteiner», in Hinwil, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Auto-Transporte. — 8. Juni. Inhaber der Firma Hans Kürsteiner, in Hinwil, ist Hans Kürsteiner, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Hinwil. Auto-Transporte. Im Dorf. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Honegger & Kürsteiner», in Hinwil.

Metzgerei und Wirtschaft. — 8. Juni. Inhaber der Firma Jakob Bachmann, in Wetzikon, ist Jakob Bachmann, von Bäretswil und Wetzikon, in Wetzikon. Metzgerei und Wirtschaft zum Anker. Stegen.

Baugeschäft, Zimmererei und Schreinerei. — 8. Juni. Die Firma Robert Ochser, in Illnau (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1923, Seite 2390), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Schwamendingen, Wechselseite, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Chemische und bautechnische Artikel; kittlose Glasdächer. — 8. Juni. In der Firma Martin Keller & Co., in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 28. September 1918, Seite 1542), sind die beiden Gesellschafter Martin Hermann Julius Keller und Hartwig Hübner auch Bürger von Wallisellen.

Konditoreimaschinen und Geräte für Konditoreien, Hotels usw. — 8. Juni. Die Firma Friedrich Bill (Frédéric Bill), in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 30. November 1925, Seite 1899), Konditoreimaschinen und Geräte für Konditoreien, Hotels usw., Handel und Vertretungen in verwandten Artikeln, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Bill & Co.», in Zürich 1.

Friedrich Bill, von Kernenried (Bern), in Zürich 6, und Franz Bartl-Daetwyler, von Basel, in Zürich 3, haben unter der Firma Bill & Co., in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 7. Juni 1927 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Handel in Anlagen, Maschinen und Apparaten für Konditoreien, Bäckereien, Küchen, Hotels usw. Stampfenbachstrasse 3. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Friedrich Bill (Frédéric Bill)», in Zürich 1.

Schneuertuchweberei. — 8. Juni. Die Firma A. Lazarus-Mayer, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 259 vom 13. Oktober 1913, Seite 1834), verleiht als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Schweizergasse 21.

Lebens- und Genussmittel. — 8. Juni. Der Inhaber der Firma Hans Sturzenegger, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 288 vom 22. Dezember 1922, Seite 2334), Vertretungen in Lebens- und Genussmitteln, ist Bürger von Wallisellen.

Konditorei. — 8. Juni. Inhaber der Firma Rudolf Bär, in Bauma, ist Rudolf Bär, von Hütten, in Bauma. Konditorei. Bahnhofstrasse.

Bäckerei, Spezereien. — 8. Juni. Die Firma Jacob Baumann, in Illnau (S. H. A. B. vom 17. April 1888, Seite 399), Bäckerei und Spezereihandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Automobile. — 8. Juni. Die Firma C. R. Schmidt Iag. & Co., in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1926, Seite 1016), Handel in Automobilen, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Carl Richard Schmidt, Kommanditär: Max Rüegg, und damit die Prokura von Fritz Brandt, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Chemische Produkte. — 8. Juni. Die Firma Alfred Scheck, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1926, Seite 785), Import, Export und Vertretungen in chemischen Produkten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Maschinen, Apparate und Utensilien der Textilbranche usw., Handel in Textilerzeugnissen. — 8. Juni. Die Firma Fritz Holzach, vormals Rudolf Honegger, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 195 vom 23. August 1926, Seite 1511), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 6, Neue Beckenhofstrasse 55.

Möbelhandel. — 8. Juni. Die Firma Baum & Co., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 119 vom 22. Mai 1924, Seite 865), Möbelhandel, Kollektivgesellschaften: Ernst Baum-Dauner und Frl. Hedwig Dauner, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Technische, chemische und pharmazeutische Produkte. — 8. Juni. Die Firma Hans R. Koller, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1926, Seite 442), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Wartstrasse 7.

Kohlen. — 8. Juni. Inhaber der Firma Max Baer, in Winterthur 1, ist Max Baer, von Winterthur, in Winterthur 1. Kohlenhandlung. Oberthorgasse 1.

8. Juni. Die Firma Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt (Société suisse d'Assurances générales sur la vie humaine) (Società svizzera di Assicurazioni generali sulla vita dell'uomo) (Zwitsersche Maatschappij van Levensverzekering en Lijfrente), (Genossenschaft), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1925, Seite 1036), erteilt Kollektivprokura an: Walter Haupt, von Zürich, in Kilchberg b. Zeh., und an Fritz Keller, von und in Zürich.

Glas-, keramische und Haushaltsartikel; elektrotechnisches Porzellan. — 8. Juni. Vertriebsgesellschaft Helka, in Zürich (Genossenschaft) (S. H. A. B. Nr. 99 vom 1. Mai 1925, Seite 751). Karl Liedl ist als einziges Vorstandsmitglied zurückgetreten, dessen Unterschrift wird damit gelöscht. An dessen Stelle wurde als einziges Vorstandsmitglied gewählt: Eduard Graf, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 4. Derselbe führt namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Nimmehriges Geschäftslokal: Lagerstrasse 95, Zürich 5.

8. Schulsparkasse Mettmatten, in Mettmatten (S. H. A. B. Nr. 196 vom 30. Juli 1920, Seite 1477). Rudolf Ganz ist als Verwalter dieser Sparkasse zurückgetreten; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu gewählt: Fräulein Klara Ackeret, Lehrerin, von Zürich, in Mettmatten, welche Einzelunterschrift führt.

Automobil-Reparaturwerkstätte. — 8. Juni. Die Firma C. Heller & Cie., in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 119 vom 10. Mai 1921, Seite 941), Automobil-Reparaturwerkstätte, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Carl Heller, junior, Carl Heller-Egli und Marie Amgwerd, geb. Vogt, Kommanditärin, und damit die Prokura von Carl Heller-Egli, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Import und Export nach Ostasien in Waren aller Art. — 9. Juni. Firma Siber Hegner & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 8. Mai 1926, Seite 830). Die Kollektivgesellschaften wohnen: Robert Siber-

Hegner, in Kilchberg; Eduard Bosshart, in Zürich 6, und Hans Treichler, in Zürich 8.

Automobile und Zubehör. — 9. Juni. Die Firma M. Heini-Füglistaler, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 7. Juni 1921, Seite 1141), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Dinerstrasse 32, woselbst die Inhaberin auch wohnt. Als Geschäftsnatur wird nur noch Handel in Automobilen und Zubehörenden verzeig.

Buchdruckerei und Zeitungsverlag. — 9. Juni. Die Firma Scheuchzer & Steinemann, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1923, Seite 2086), Buchdruckerei und Zeitungsverlag, Kollektivgesellschaften: Friedrich Scheuchzer und Gotthilf Steinemann-Scheuchzer, und damit die Prokura von Mathilde Scheuchzer, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Steinemann-Scheuchzer», in Bülach, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma Steinemann-Scheuchzer, in Bülach, ist Gotthilf Steinemann-Scheuchzer, von Zürich, in Bülach. Verlag und Buchdruckerei. Schaffhauserstrasse 557. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma: «Scheuchzer & Steinemann», in Bülach.

Berichtigung betreffend Eintragung vom 2. Juni 1927: Landwirtschaftlicher Verein der pol. Gemeinde Lindau, in Lindau (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. April 1927, Seite 1029). Der Präsident heisst Otto Braunschweiler und nicht Braunschweig.

9. Juni. Milchgenossenschaft U. Stammheim, in Unterstammheim (S. H. A. B. Nr. 152 vom 27. Juni 1919, Seite 1125). Jakob Keller-Wepfer ist aus dem Vorstände ausgeschieden und dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde neu als Vizepräsident gewählt: Jakob Girsberger-Schmid, Landwirt, von und in Unterstammheim. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

9. Juni. Società cooperativa italiana Zurigo, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 108 vom 26. April 1921, Seite 838). Gino Giuliano, dessen Unterschrift erloschen ist und Alessandro Biagini und Celeste Baserga sind aus der Verwaltungskommission dieser Genossenschaft ausgetreten. Massimo Dante Lombardo (bisher Kassier) amtiert nunmehr als Präsident, und Pietro Cattaneo (bisher Beisitzer) als Sekretär, und neu wurden in die Verwaltungskommission gewählt: Giuseppe Milani, Gipser, in Zürich 4, als Kassier; Domenico Armuzzi, Obsthändler, in Zürich 4; Antonio Bianchi, Bureauangestellter, in Zürich 4, und Francesco Lezzi, Schneider, in Zürich 3, letztere drei als Beisitzer, alle italienische Staatsangehörige. Dem Kassier Giuseppe Milani ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

9. Juni. Dreschgenossenschaft Unter-Stammheim-Guntalingen, in Unterstammheim (S. H. A. B. Nr. Nr. 223 vom 24. September 1923, Seite 1813). Johann Ulrich, Jakob Farner und Jakob Hatt sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgetreten und deren Unterschriften sind erloschen. Konrad Rüttimann, bisher Beisitzer, amtiert nun als Vizepräsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Albert Reuttimann, von und in Guntalingen, als Präsident; Alfred Frei, von und in Unterstammheim, als Aktuar, und Hermann Hermann, von und in Guntalingen, als Beisitzer; sämtliche Landwirte. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

Metzgerei. — 9. Juni. Inhaber der Firma Fritz Gerber-Baumann, in Wallisellen, ist Fritz Gerber-Baumann, von Aarwangen (Bern), in Wallisellen. Metzgerei. Obere Kirchstrasse.

Bau- und Möbelschreinerei. — 9. Juni. Inhaber der Firma Emil Naef, in Dietikon, ist Emil Naef, von Brunnadern (St. Gallen), in Dietikon. Bau- und Möbelschreinerei. Zelglstrasse 9.

9. Juni. Baumeister-Verband Zürich, Sektion des Schweiz. Baumeister-Verbandes, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1922, Seite 1240). Albert Kung, Ernst Otto Frischknecht, Oskar Dorfer und Fridolin Dangel sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften werden hiermit gelöscht. An der letzteren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Hermann Gossweiler, Baumeister, von Dübendorf, in Zürich; als Vizepräsident, und Otto Tschumper, Baumeister, von Nesslau, in Zürich; Walter Ziegler, Ing. und Baumeister, von Winterthur, in Zürich, sowie Albert Born, Baumeister, von Niederbipp (Bern), in Zürich, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder oder dem Sekretär zu zweien kollektiv.

9. Juni. Krankenkasse der Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Jakob Jäggi, in Winterthur 2 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 23. März 1924, Seite 520). Eugen Bretscher ist aus dem Vorstand ausgeschieden; als Vizepräsident wurde neu in den Vorstand gewählt: Eduard Diener, Dreher, von Egg (Zürich), in Winterthur.

9. Juni. Krankenkasse des Zugspersonals der Schweizerischen Bundesbahnen, mit Sitz am jeweiligen Vorort, zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 2. Juli 1925, Seite 1153). In der Delegiertenversammlung vom 16. März 1927 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Änderungen jedoch nicht erfahren. Johann Schumacher und Rupert Fischer sind aus dem Vorstand ausgeschieden, an deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Fritz Müller, Kondukteur, von Wädenswil, in Zürich, als II. Sekretär, und Christian Tschirren, Kondukteur, von Niedermuhlern (Bern), in Zürich, als Beisitzer.

Maschinenfabriken. — 9. Juni. Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, mit Sitz in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1926, Seite 1156), und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1927, Seite 664). Die Prokura des Max Leuzinger ist erloschen.

Buch- und Zeitschriftenverlag. — 9. Juni. Inhaber der Firma Christian Oberbörsh, in Zürich 8, ist Christian Oberbörsh, von Mülheim a. Rh. (Preussen), in Zürich 8. Buch- und Zeitschriftenverlag. Russenweg 4.

9. Juni. Pensions- und Unterstützungsfond der Firma Ris & Goldmann, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1923, Seite 1663). Jacques Goldmann ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. Neu wurde an des letzteren Stelle in den Stiftungsrat gewählt: Felix Goldmann, Kaufmann, von Zürich, in Zollikon. Der Genannte führt Kollektivunterschrift.

9. Juni. «Kox» Kohlen-Import A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 291 vom 14. Dezember 1925, Seite 2083). Die Prokura des Otto Schärer ist erloschen; dagegen hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Fritz Arni, von Biezwil (Solothurn) und Zürich, in Zürich 2.

9. Juni. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Manufakturwaren und Mercerie. — Icek Soljowicz, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 16. Dezember 1926, Seite 2188), Manufakturwaren und Mercerie en gros.

2. Südrüchte. — Salvatore Spadaro, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1922, Seite 304), Handel in Südrüchten en gros.

9. Juni. Inhaber der Firma Hermann Vontobel, Chemische Fabrik Urdorf, in Ober-Urdorf, ist Huldreich Hermann Vontobel, von Grüningen, in Ober-Urdorf. Fabrikation von und Handel in chemischen Produkten. Ober-Urdorf.

9. Juni. Milchproduzentengenossenschaft Maur, in Maur (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1923, Seite 1479). Albert Hinderling ist aus dem Vorstände dieser

Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Der Vorstand wurde neu bestellt wie folgt: Jakob Vollenweider, als Präsident (bisher Aktuar); Gustav Merk, Landwirt, von und in Maur, als Aktuar (zugleich Vizepräsident); neu: Heinrich Weber-Steiner, Quästor (bisher Beisitzer); Jakob Kunz und Jakob Eggl, Beisitzer (bisher). Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Sägerei, Fabrikation von Rundstäben. — 9. Juni. Die Firma **Albert Wagner & Sohn**, in Sternberg (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1924, Seite 2146), Sägerei und Fabrikation von Rundstäben, Gesellschafter: Albert Wagner und Otto Wagner, ist infolge Todes des Albert Wagner und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Otto Wagner», in Sternberg.

Inhaber der Firma Otto Wagner, in Sternberg, ist Otto Wagner, von und in Sternberg, Sägerei und Fabrikation von Rundstäben. Neugut (Postkreis und Bahnstation Wila). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Albert Wagner & Sohn», in Sternberg.

9. Juni. **Bauarbeiter-Genossenschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1922, Seite 1532). Konrad Rechsteiner, Hans Karl, Josef Bobbia, Gustav Grabs und Johann Lechner sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern werden hiermit gelöscht. Erloschen ist ferner die Unterschrift von Geschäftsführer Albert Martin. Als einziges Vorstandsmitglied mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt: Max Rotter, Architekt, von und in Zürich. Geschäftslokal: Otlikenstrasse 35, Zürich 6.

Ueberseischer Handel und Beteiligungen usw. — 9. Juni. **Diethelm & Co. Actiengesellschaft (Diethelm & Cie. Société Anonyme)** (Diethelm & Co. Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1925, Seite 48). Martin Haffter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der bisher einzelunterschriftsberechtigte Max Diem wurde an dessen Stelle in den Verwaltungsrat gewählt. Derselbe führt weiterhin die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

9. Juni. **Milchgenossenschaft Gündisau**, in Russikon (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1922, Seite 286). Reinhold Furrer, Johann Berli und Heinrich Gubler-Binder sind aus dem Vorstand ausgeschieden, die Unterschriften der zwei Ersteren werden amitt gelöscht. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Jakob Gubler, Landwirt, von und in Gündisau, als Präsident; Adolf Gardi, Landwirt, von Weisslingen, in Gündisau, als Aktuar, und Emil Wyss, Landwirt, von und in Gündisau, als Quästor. Präsident und Aktuar führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Wirtschaft. — 1927. 7. Juni. Max und Anna Ambs, beide von Ober-schaffhausen (Freistaat Baden), in Bern, haben unter der Firma **Geschw. Ambs**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1923 ihren Anfang nahm. Betrieb der Wirtschaft z. Frohsinn, Lorraine-strasse 26.

Baugeschäft. — **Berichtigung. Müller & Schmitt**, Baugeschäft, in Bern. Das Mitglied des Gläubigerausschusses Gottfried Hostettler (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1927, Seite 1005), ist Gesellschafter der Firma **G. Hostettler & Co.** (nicht **G. Hostettler & Co. Aktiengesellschaft**).

8. Juni. Die Firma **F. Hildebrand & Frl. E. Wellig**, Privatdetektiv-Institut & Heiratsvermittlung «**Argentus**», in Bern (S. H. A. B. Nr. 248 vom 28. Oktober 1923, Seite 1998), wird infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzugs der Inhaber von Bern von Amtes wegen gelöscht.

Sanitäre Anlagen und Spenglerei. — Inhaber der Firma **Hubert Isler**, in Bern, ist Hubert Isler, von Wohlen (Aargau), in Bern. Sanitäre Anlagen und Spenglerei. Viktoriastrasse 84.

Zigarren. — 8. Juni. Die Firma **Fritz Lüthi**, Zigarrengeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 30. September 1920, Seite 1867), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Papeterie. — 8. Juni. Die Firma **H. Schwob**, Papeterie en gros, in Bern (S. H. A. B. Nr. 161 vom 9. Juli 1918, Seite 1130), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Café. — 8. Juni. Inhaber der Firma **Paul Schmid**, in Bern, ist Paul Schmid, von Eriswil, in Bern. Café Seidenhof, Zähringerstrasse Nr. 44.

Textil-Rohstoffe und Halbfabrikate. — 8. Juni. Die Firma **Emil Siegenthaler**, Import und Export Engros-Handlung und Commission von Textil-Rohstoffen und Halbfabrikaten usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1923, Seite 391 und Verweisungen), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Aarberggasse 46.

Manufakturwaren. — 8. Juni. Die Firma **M. Küpfer**, Manufakturwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1895, Seite 111), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Restaurant. — 8. Juni. Die Firma **Ernst Kähr**, Restaurant z. Schwert, in Bern (S. H. A. B. Nr. 300 vom 29. November 1913, Seite 2112 und Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Prediger-Witwen- & Waisenliste E. E. Classe Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1915, Seite 739 und Verweisungen), hat in den Hauptversammlungen vom 22. Mai 1923, 10. Juni 1924 und 25. Mai 1926 am Platze der ausgetretenen Pfarrer W. Glur, Präsident, Pfarrer E. Ryser, Vizepräsident, und Prof. Dr. Karl Marti, Beisitzer, neu gewählt: als Präsident: Pfarrer Otto Rohner, von Bern, Vorsteher der Erziehungsanstalt Viktoria in Wabern, bisher. Beisitzer; als Vizepräsident: Pfarrer Albert Schädlin, von und in Bern, bisher. Sekretär; als Sekretär: Pfarrer Fritz Bäschlin, von und in Bern; als Beisitzer: Pfarrer Albert Wenger, von und in Bern, und Pfarrer Hans Wäber, von und in Bern. Domizil beim Verwalter Sulgenauweg 36. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

8. Juni. Die **Bernische Winkelriedstiftung (Fondation bernoise Winkelried)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1920, Seite 1058 und Verweisungen), hat am Platze des verstorbenen Präsidenten Alfred Nebel dessen Unterschrift erloschen ist, neu gewählt: als Präsident: den bisherigen Vizepräsidenten Johann Steiner. Als Vizepräsident wurde gewählt: Ludwig Senn, von Liestal, Abteilungschef S. B. B., in Zollikofen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit Kassier oder einem Sekretär. Domizil der Stiftung: Effingerstrasse 25.

9. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft «Gesellschaft der Ludw. von Röllschen Eisenwerke», mit Hauptsitz in Niedergerlafingen und Zweigniederlassung unter der Firma **Gesellschaft der Ludw. von Röllschen Eisenwerke**, Giesserei Bern, in Bern (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1926, Seite 2134 und Verweisungen), ist Carl Ebinger infolge Todes ausgeschieden. Als neues Verwaltungsratsmitglied ohne Zeichnungsberechtigung wurde gewählt: Dr. jur. Nicolas Schlumberger, Bankier, von und in Basel.

Massschneiderei und Uniformen. — 9. Juni. Die Firma **Hans Luginbühl**, Massschneiderei und Uniformen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1922, Seite 1275), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Massschneiderei und Uniformen. — 9. Juni. Inhaber der Firma **Hans Luginbühls Wwe.**, in Bern, ist Frau Susanna Luginbühl geb. Santschi, von Oberthal, in Bern. Massschneiderei und Uniformen. Zähringerstrasse 61.

9. Juni. Nachbezeichnete Firmen werden infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges der Inhaber von Bern, von Amtes wegen gelöscht:

a) **Handlung.** — **Witwe A. Schneider**, Handlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 199 vom 17. August 1917, Seite 1378), und

b) **Bäckerei-Konditorei.** — **Johann Schüpbach**, Bäckerei-Konditorei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1923, Seite 2102).

Café. — 9. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Meyer-Hodel**, in Bern, ist Friedrich Wilhelm Meyer allié Hodel, von Le Locle, in Bern. Betrieb des Café Bundesbahnen, Genfergasse 3.

Reklameartikel. — 9. Juni. Walter Wehrli, von Wäldi (Thurgau), und Josef Oberowitz, poln. Staatsangehöriger, beide in Bern, haben unter der Firma **Wehrli & Co.**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1927 ihren Anfang nahm. Reklameartikel. Karl Schenk-Haus, Spitalgasse 4.

8. Juni. Die **Zentralheizungsfabrik A. G. Bern [Zent A. G. Bern] Giesserei & Fabrik für Zentralheizungsmaterial (Fabrique de Chauffage central S. A. Berne [Zent S. A. Berne] Fonderie et Fabrique de matériel pour chauffage central)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1924, Seite 1240 und Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Mai 1927 das Stammkapital von Fr. 187,500 auf Fr. 375,000 erhöht durch Ausgabe von 7500 neuen Stammaktien zu Fr. 25 Nennwert. Die neu ausgegebenen 7500 Stück Stammaktien sind vollständig gezeichnet und einbezahlt und werden mit den alten Stammaktien vereinigt in der Weise, dass aus je einer alten und einer neuen Stammaktie von je Fr. 25 eine neue Stammaktie von Fr. 50 Nennwert gebildet wird. Demgemäss beträgt nun das Gesellschaftskapital Fr. 575,000 und ist eingeteilt in 7500 Stück Stammaktien von je Fr. 50 = Fr. 375,000 und 400 Prioritätsaktien von je Fr. 500 = Fr. 200,000. Die sämtlichen Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt. In diesem Sinne ist Art. 5 der Gesellschaftsstatuten abgeändert worden. Die von der Generalversammlung weiter beschlossene Statutenrevision betrifft die veröffentlichten Tatsachen nicht.

Bureau Laupen

Berichtigung. Freiwillige Krankenkasse des Amtes Laupen, in Laupen. Im S. H. A. B. Nr. 99, Seite 784, vom 29. April 1927 soll es heissen «Als Vizepräsident: Alfred Schmid, von Mühleberg, Tierarzt in Buch», statt wie irrthümlich gesetzt «als Präsident: Alfred Schmid» usw. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Montier

9 juin. Charles Ehinger, membre du conseil d'administration de la «Société des Usines de Louis de Roll» avec siège social à Niedergerlafingen et succursale à Choindéz, sous la raison Société des Usines de Louis de Roll, Société anonyme à Choindéz (F. o. s. du e. du 15 juillet 1925, n° 161, page 1235), a été remplacé, par suite de décès, par le Dr. jur. Nicolas Schlumberger, banquier, de et à Bâle.

Bureau de Neuchâtel

Epicerie. — 8 juin. Le chef de la raison Jules Richard, à Lamboing, est Jules-Emile Richard, de et à Lamboing, Epicerie.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Viehzucht, Viehhandel und Viehexport. — 1927. 9. Juni. Die Firma **Damian Schiltler**, Viehhandel und Viehexport, zum «Rössli», in Steinerberg (S. H. A. B. Nr. 80 vom 27. März 1920, Seite 574), wird zufolge Konkurses im Handelsregister gestrichen.

9. Juni. Die Firma **Carl Annen**, Spenglerei, in Wollerau (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1924, Seite 349), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Spörri & Duggelin, Engel-Apotheke**, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1918, Seite 526) (Gesellschafter: Alois Spörri-Ochsner und Melchior Pius Duggelin), hat sich aufgelöst und os ist diese Firma erloschen. Aktiven und Passiven sind auf die neue Firma «Spörri, Engel-Apotheke» übergegangen.

Inhaber der Firma **Spörri, Engel-Apotheke**, in Einsiedeln, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Alois Spörri-Ochsner, von Reichenburg, in Einsiedeln. Apotheke, Drogerie, Sanitätsgeschäft, Fabrikation und Versand medizinisch-pharmazeutischer Spezialitäten.

9. Juni. Inhaber der Firma **Duggelin, Kronen-Apotheke & Drogerie**, in Einsiedeln, ist Melchior Pius Duggelin, von Wangen (Schwyz), in Einsiedeln. Apotheke, Drogerie, Fabrikation und Versand von pharmazeutischen Spezialitäten.

Getreide und Landesprodukte. — 9. Juni. Inhaber der Firma **Leodegar Bächler**, Untermühle, in Steinen, ist Leodegar Bächler, von Oberkirch (Luzern), in Steinen. Handel in Getreide und Landesprodukten.

Glarus — Glaris — Glarona

1927. 8. Juni. **Bank für Bahn- & Industriewerte (Banque pour valeurs industrielles et de transport)**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919 und Nr. 142 vom 22. Juni 1926). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Rudolf Albert Koechlin-Hoffmann ausgeschieden und damit dessen Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten wurde der Vizepräsident Dr. Alfred Wieland-Zahn, in Basel, ernannt, und neu als Verwaltungsratsmitglied gewählt: Dr. Max Brugger, Bankdirektor, von Berlingen (Thurgau), in Basel. Dieser führt zusammen mit je einem andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Juni. **Bank für Transportwerte (Banque pour valeurs de transport)**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919 und Nr. 94 vom 25. April 1925). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Rudolf Albert Koechlin-Hoffmann ausgeschieden und damit dessen Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten der Gesellschaft wurde Dr. Alfred Wieland-Zahn, Bankpräsident, von Basel, in Arlesheim (Baselland), und als weiteres Verwaltungsratsmitglied Dr. Max Brugger, Bankdirektor, von Berlingen (Thurgau), in Basel, gewählt. Beide neugewählten Mitglieder führen unter sich oder je mit einem andern Unterschriftsberechtigten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien.

Beteiligungen usw. — 8. Juni. Laut Statuten vom 7. Juni 1927 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Verag Trust Aktiengesellschaft**, eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und eventuelle Veräusserung von Beteiligungen an andern Unternehmungen des Handels und der Industrie,

von Liegenschaften, die Verwaltung von Wertschriften und insbesondere des der Gesellschaft gebührenden Vermögens. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000 Nominalwert. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied: Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, von Nettle, in Glarus, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt und woselbst sich auch das Rechtsdomizil befindet.

Aargau — Argovie — Argovia

Wäschereimaschinen usw. — 1927. 9. Juni. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Justizdirektion vom 1. Juni 1927:

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre der Firma J. Dünner, Aktiengesellschaft, in Aarau (S.H.A.B. 1926, Seite 1344), vom 12. Februar 1927 wurde das Aktienkapital der genannten Gesellschaft von Fr. 140,000 auf Fr. 70,000 durch Reduktion des Nominalbetrages jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 500 herabgesetzt und gleichzeitig der bezügliche Paragraph der Statuten revidiert. Hans Denzler ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen.

9. Juni. Die Ziegenzucht-Genossenschaft Küttigen, in Küttigen (S.H.A.B. 1918, Seite 1215), hat an Stelle von Gottlieb Blattner zum Aktuar gewählt: Karl Wehrli-Blattner, Magaziner, von und in Küttigen. Die Unterschrift des Gottlieb Blattner ist erloschen. Ferner sind aus dem Vorstand ausgeschieden die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder Rudolf Blattner und Rudolf Uebelmann.

Uhren, Bijouterie und optische Artikel. — 9. Juni. Inhaber der Firma Adolf Seeberger, in Umiken, ist Adolf Seeberger, von Lupfig, in Umiken. Verkauf und Reparaturen von Uhren; Bijouterie und optischen Artikeln. Baselstrasse Nr. 73.

Mercerie- und Manufakturwaren. — 9. Juni. Die Firma Otto Frey-Degen, in Wettingen (S.H.A.B. 1926, Seite 1425), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Veloreparaturen, Vernickelungen, Emaillierung, Handel. — 10. Juni. Ernst Brem, von Friedlisberg, und Alfred Koller, von Rudolfstetten, beide in Rudolfstetten, haben unter der Firma Brem & Koller, in Rudolfstetten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1927 ihren Anfang nahm. Veloreparaturen, Vernickelungen, Emaillierung, Handel. Rudolfstetten Nr. 122.

10. Juni. Unter dem Namen Fürsorgefonds für die Angestellten der Kabelwerke Brugg A.G. in Brugg besteht, mit dem Sitz in Brugg, eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt in erster Linie die Bestreitung der mit der «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich von der Kabelwerke Brugg A.G. zu Gunsten ihrer Angestellten abgeschlossenen Kollektivversicherung. Durch diese Fürsorgeeinrichtung werden die Angestellten der Kabelwerke gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, der Invalidität und des Todes versichert. Die Stiftungsurkunde ist am 25. Mai 1927 errichtet worden. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er wird vom Verwaltungsrat der Kabelwerke Brugg A.G. für eine jeweilige Amtsdauer von 3 Jahren gewählt und besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen. Er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Form der Zeichnung fest. Zur Vertretung der Stiftung mit voller Einzelunterschrift sind befugt die Mitglieder des Stiftungsrates Kurt Lindt, Kaufmann, von Bern, in Zürich, und Walter Heinrich Dübi, Ingenieur, von Bern, in Brugg.

10. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Käseereigesellschaft Meisterschwanden, in Meisterschwanden (S.H.A.B. 1926, Seite 318), hat in ihrer Generalversammlung vom 13. März 1927 ihre Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind dabei folgende Änderungen eingetreten: Mitglieder, welche freiwillig aus der Gesellschaft treten, verlieren ihr Anspruchsrecht auf allfälliges Vermögen, haben ein Austrittsgeld von Fr. 50 bis Fr. 100 zu bezahlen und sind überdies für die Gesellschaftsschuld solidarisch haftbar. Mitglieder, welche ausgeschlossen werden, verlieren ihr Mitigenschaftsrecht und haben keinen Anspruch auf irgendwelche Entschädigung oder Vergütung.

Papierfabrikation und Handel. — 10. Juni. In der Firma Walty & Cie., in Oftringen (S.H.A.B. 1921, Seite 2360), ist folgende Änderung eingetreten: Der Kommanditär Arnold Walty-Hüssy ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden; dessen Kommanditeinlage von Fr. 150,000 und dessen Prokuraunterschrift sind damit erloschen. An dessen Stelle treten seine Erben als Kommanditäre zur gesamten Hand mit dem gleichen Betrage von Fr. 150,000 in die Gesellschaft ein, nämlich: 1. Frau Wwe. Emma Walty-Hüssy, von und in Oftringen; 2. Arnold Walty-Langer, von Oftringen, in Rio de Janeiro (Brasilien); 3. Hans Walty-Strehler, von Oftringen, in Vorderthal (Schwyz); 4. Frau Rosa Walty, von Zofingen, in Oftringen; 5. Paul Walty-Steiner, von Oftringen, in Luino (Italien); 6. Max Walty-Siegrist, von und in Oftringen; 7. Hanny Walty-Steiner, von Oftringen, in Luino (Italien); 8. Ernst Walty, von Oftringen, in Alliança (Brasilien). Der sub Ziff. 6 genannte Max Walty-Siegrist ist gleichzeitig unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Walty & Cie.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1927. 8. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schiffstickeri Frauenfeld A.G., in Frauenfeld (S.H.A.B. Nr. 320 vom 28. Dezember 1908, Seite 2196; Nr. 186 vom 13. August 1925, Seite 1400 und dortige Verweisung), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Mai 1927 aufgelöst. Die Liquidation wird durch die Thurgauische Kantonalbank, Filiale Frauenfeld, durchgeführt, welche namens der Schiffstickeri Frauenfeld A.G. in Liq. rechtsverbindlich zeichnet. Die Unterschriften von Albert Brenner und Max Schmidt-Vollenweider und die Prokura von Rudolf Fischer sind erloschen.

8. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktienstickerei Eschikon, in Eschikon (S.H.A.B. Nr. 397 vom 10. November 1902, Seite 1585; Nr. 229 vom 30. September 1922, Seite 1889 und dortige Verweisung), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Mai 1927 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt; die Firma und die Unterschriften von Eugen Krauss, Arthur Sutter und Fritz Schildknecht sind erloschen.

Gasthof. — 8. Juni. Die Firma Jakob Thurnheer, Gasthof zum Jägerhof, in Weinfelden (S.H.A.B. Nr. 215 vom 16. September 1925, Seite 1570), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Kolonial-, Tuch-, Mercerie- und Rauchwaren. — 8. Juni. Die Firma Otto König, Kolonial-, Tuch-, Mercerie- und Rauchwaren, in Emmishofen (S.H.A.B. Nr. 289 vom 15. November 1924, Seite 1871), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Landesprodukte und Holz. — 8. Juni. Die Firma Oscar Heller, Import und Export von Landesprodukten und Holz, in Kreuzlingen (S.H.A.B. Nr. 275 vom 23. November 1923, Seite 2203), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bank für Orientalische Eisenbahnen in Zürich

Einladung zur Obligationär-Versammlung.

Die Inhaber der zurzeit noch ausstehenden, ursprünglich 4% % Obligationen der Bank für Orientalische Eisenbahnen in Zürich im restlichen Gesamtbetrage von Fr. 36,749,000, die von uns in den Jahren 1907 und 1910 ausgegeben wurden, welche durchlaufend von Nr. 1 bis 37500 nummeriert, einheitlich zu einem variablen, von den jeweiligen Betriebsergebnissen abhängigen Zinssuss verzinslich und am 1. Juli 1927 rückzahlbar sind, somit ein einheitliches Anleihen darstellen, werden hiermit auf Freitag, den 8. Juni 1927, nachmittags 2½ Uhr, in den Übungssaal der Tonhalle (Eingang Gottbardsstrasse), in Zürich, zu einer Obligationär-Versammlung im Sinne der Verordnung des Schweizerischen Bundesrates betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 mit Ergänzung vom 28. Dezember 1920 eingeladen zur Behandlung folgender

TAGESORDNUNG:

1. Bezeichnung des Tagespräsidenten und Bestellung des Bureaus.
2. Entgegennahme eines Berichtes über die Lage der Gesellschaft, Vörlage und Gutheissung der Bilanz per 30. Juni 1927.
3. Beschluss über die Umwandlung der Obligationen von Fr. 1000 in Vorzugsaktien zu Fr. 1000 nominal.

Die Inhaber der eingangs erwähnten Obligationen werden dringend ersucht, an der Obligationär-Versammlung teilzunehmen oder ihre Titel durch Dritte auf Grund einer besonderen Vollmacht vertreten zu lassen, da für die Genehmigung des Antrages 3. die Zustimmung der Vertreter von mindestens drei Vierteln des im Umlauf befindlichen Kapitals erforderlich ist.

Zutrittskarten, sowie Exemplare eines an die Obligationäre gerichteten Zirkulars nebst Vollmachtsformularen können vom 15. Juni 1927 an gegen genügenden Ausweis über den Titelbesitz bei

der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Niederlassungen,

der Basler Handelsbank in Basel, Zürich und Genf,
der Eidgenössischen Bank A.G. in Zürich,
dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, Lausanne und Neuenburg,
der Union Financière de Genève in Genf,
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur,
der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
der Schweizerischen Volksbank in Zürich,
dem Comptoir d'Escompte de Genève in Zürich, Genf, Basel und Lausanne,
der Kantonalbank von Bern in Bern,
der Zürcher Kantonalbank in Zürich,
der Aargauischen Kantonalbank in Aarau,
der Banque Cantonale Vaudoise in Lausanne,
den Herren Julius Bär & Co. in Zürich,
den Herren Rahn & Bodmer in Zürich,
der Joh. Wehrli & Co. A.G. in Zürich,
den Herren Weck, Aeby & Co. in Freiburg,

ferner bei

der Deutschen Bank, Berlin und Frankfurt a. M.,
der Dresdner Bank, Berlin und Frankfurt a. M.,
der Deutschen Vereinsbank in Frankfurt a. M.,
den Herren Brüder Bethmann in Frankfurt a. M.,
der Württembergischen Vereinsbank, Filiale der Deutschen Bank, in Stuttgart,
dem Wiener Bank-Verein in Wien,
bezogen werden.

Zur Bevollmächtigung eines Dritten genügt die Uebergabe der Zutrittskarte an diesen nach Ausfüllung der auf der Rückseite zu diesem Zwecke vorgesehenen Vollmacht. (V 42*)

Zürich, den 10. Juni 1927.

Bank für Orientalische Eisenbahnen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vereinigte Staaten von Amerika — Zollerhöhung auf Käse

Die Notiz in Nr. 44 der Mitteilungen und Dokumente vom 10. Juni ist auf Grund eines weiteren telegraphischen Berichtes der schweizerischen Gesandtschaft in Washington dahin zu ergänzen, dass die Zollerhöhung von 5 auf 7½ cents per Pfund, mindestens aber 37½ % vom Wert (bisher 25 % v. W.) am 8. Juli in Kraft treten wird. Sie findet auf alle Käse vom Typ der Emmenthaler Käse Anwendung ohne Rücksicht auf das Herkunftsland («cheese by whatever name known, having the eye formation characteristic of the Swiss or Emmenthaler type»).

Um noch zum bisherigen Zoll zugelassen zu werden, müssen die Sendungen den Zollämtern der Union am 7. Juli vor Bureauchluss deklariert worden sein.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskont und Privatsatz	Privatsatz im Vergleich zu	Wechsel- (Gold-) Kurse			
		in % über (+) bzw. unter (-) Parität			
Offiz. Priv.	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	New York
10. VI. 8½ 3/8	2½	+1,125	-1,000	-1,500	-0,375
8. VI. 3½ 1/8	2½	+1,062	-1,000	-1,687	-0,437
27. V. 3½ 3/8	2½-2¾	+1,062	-0,937	-1,562	-0,437
20. V. 3½ 3/8	2¼	+0,687	-0,500	-1,687	-0,562
13. V. 8½ 3/8	2½	+0,687	-0,500	-1,812	-0,562
6. V. 3½ 3/8	2½-2¾	+0,687	-0,500	-1,687	-0,562

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 4½-6 % — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz. Nationalbank 4½ %.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 13. Juni an — Cours de réduction à partir du 13 juin

Belgique fr. 72.30; Dänemark Fr. 139.10; Freie Stadt Danzig Fr. 101.10; Deutschland Fr. 123.30; Italien fr. 28.75; Luxemburg Fr. 14.45; Niederlande Fr. 208.35; Oesterreich Fr. 73.25; Schweden Fr. 139.30; Ungarn Fr. 90.80; Grande-Bretagne fr. 25.30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Société Anonyme pour Entreprises Commerciales (Aktiengesellschaft für Handels-Unternehmungen), Basel

Aktiva			Bilanz per 30. Juni 1926		Passiva		
	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
Effekten und Beteiligungen:							
Beteiligungen und fremde Effekten	1,131,865	78	Aktienkapital:		5,000,000	—	
5000 eigene Aktien	135,694	60	Stammaktien		1,250,000	—	
Debitoren	5,430,360	98	Prioritätsaktien		3,518	—	
Verlust:			Reservefonds		1,406,122	32	
Verlust-Vortrag aus 1924/25	213,298	48	Transitorisches Konto		23,597	22	
Verlust in 1925/26	772,017	70	Kreditoren				
Avalkonto	Fr. 1,407,738.36		Avalkonto	Fr. 1,407,738.36			
	7,683,237	54			7,683,237	54	
Soll			Gewinn- und Verlust-Konto per 30. Juni 1926		Haben		
	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
Verlust-Vortrag aus 1924/25	213,298	48	Geschäfts-Ertragnis:				
Unkosten	119,211	85	Gewinn		105,925	01	
Abschreibungen	758,730	86	Gewinn-Vortrag aus 1924/25		213,298	48	
			Verlust in 1925/26		772,017	70	
(A.G. 101)	1,091,241	19			1,091,241	19	

Société des Eaux de L'Arve, Genève
Bilan au 30 avril 1927

Actif		Bilan au 30 avril 1927		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles et installations	1,069,059	88	Capital	1,000,000	—
Approvisionnements	1,850	—	Réserve statutaire	14,200	—
Banques et caisses	105,931	87	Provision pour timbre fédéral	9,878	65
Débiteurs	6,404	30	Comptes créditeurs	99,796	05
			Profits et pertes	59,371	35
	1,183,246	05		1,183,246	05
Doit		Compte de profits et pertes		Avoir	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux et d'exploitation	103,151	80	Vente d'eau	207,825	30
Impôts	9,782	45	Intérêts et loyers	1,925	25
Amortissements	37,444	95			
Solde:					
Réserve statutaire	Fr. 3,000.—				
Provision pour timbre fédéral	1,371.35		(A. G. 100)		
Dividende 3½ %	55,000.—				
	59,371	35			
	209,750	55		209,750	55

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Announces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Bern - Schwarzenburg - Bahn**4 1/2 % Elektrifikations-Anleihen Fr. 2,370,000 von 1923**

Zur Rückzahlung auf 15. Juni 1927 sind die folgenden 2 Obligationen von je Fr. 250.— ausgelost worden: Nrn. 3969 und 4439.

Die mit den Coupons Nr. 5 u. ff. abzuleifernden Titel werden spesenfrei eingelöst: bei der Hauptkasse der Berner Alpenbahn-Gesellschaft, B. L. S., Genfergasse 11 in Bern;

bei der Kantonalbank von Bern, Bern und ihren Zweiganstalten.

Zinszahlung für das Jahr 1926.

Gleichzeitig wird der Zinsschein Nr. 4 für das Jahr 1926 des obgenannten Anlehens mit Fr. 1.40, abzüglich 2 % Couponssteuer, eingelöst. *1844

Bern, den 8. Juni 1927.

Die Direktion.

Erlenbach - Zweisimmen - Bahn**Elektrifikations-Anleihen Fr. 2,960,000 von 1923 mit variablem Zinssatz**

Zur Rückzahlung auf 15. Juni 1927 sind die folgenden 2 Obligationen von je Fr. 500.— ausgelost worden: Nrn. 2533 und 2606.

Die mit den Coupons Nr. 6 u. ff. abzuleifernden Titel werden spesenfrei eingelöst: bei der Hauptkasse der Berner Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S., Genfergasse 11 in Bern;

bei der Kantonalbank von Bern, Bern und ihren Zweiganstalten.

Zinszahlung für das Jahr 1926.

Gleichzeitig wird der Zinsschein Nr. 5 für das Jahr 1926 des obgenannten Anlehens mit Fr. 6.70, abzüglich 2 % Couponssteuer, eingelöst. *1848

Bern, den 8. Juni 1927.

Die Direktion.

La Banca Popolare Svizzera in Locarno

denuncia al rimborso per le loro prossime scadenze rispettive le obbligazioni da essa emesse al tasso del 5 1/2 % e che sono denunciabili da oggi al 31 dicembre 1927.

Di conseguenza tali titoli cesseranno di produrre interesse a partire dalla loro scadenza.

Le conversioni saranno effettuate al miglior tasso d'interesse in vigore al momento della conversione. 1856 (7015 Ö)

Locarno, 14 giugno 1927.

La Direzione.

Société de l'Élevateur Flon-Grand Pont

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le jeudi 23 juin 1927, à 11 heures, à la gare du Flon, à Lausanne. (12529 L) 1729

Ordre du jour statutaire.

MM. les actionnaires peuvent retirer leurs cartes au bureau de la Cie. L. O., gare du Flon et prendre connaissance au dit bureau du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des contrôleurs.

Schweizer - Staubsauger**„SIX MADUN“**

erhielt an der gegenwärtigen Fachausstellung für das schweiz. Gastwirtsgewerbe in Zürich die

goldene Medaille

Verlangen Sie Prospekte oder unverbindliche Vorführung vom Fabrikanten

Rudolf Schmidlin & Cie., Sissach

Kennен Sie unseren neuen

Heissluft-Apparat SIX MADUN?

Derselbe kann auch in Verbindung mit anderen Staubsaugern verwendet werden. :1354

Gürbetal-Bahn**4 1/2 % Elektrifikations-Anleihen Fr. 6,030,000 von 1923**

Zur Rückzahlung auf 15. Juni 1927 sind die folgenden 14 Obligationen von je Fr. 500 ausgelost worden:

Nrn. 4810, 4850, 4929, 4960, 4985, 5013, 5081, 5279, 5463, 5752, 5865, 5999, 6005, 6016

Die mit Coupons Nr. 5 u. ff. abzuleifernden Titel werden spesenfrei eingelöst: bei der Hauptkasse der Berner Alpenbahn-Gesellschaft, B. L. S., Genfergasse 11, in Bern, bei der Kantonalbank von Bern, Bern und ihren Zweiganstalten.

Zinszahlung für das Jahr 1926

Gleichzeitig wird der Zinsschein Nr. 4 für das Jahr 1926 des obgenannten Anlehens mit Fr. 22.50, abzüglich 2 % Couponssteuer, eingelöst. 1847 (4564 Y)

Bern, den 8. Juni 1927.

Die Direktion.

Gornergratbahn-Gesellschaft

Obligationen II. Ranges vom 12. August 1921

Coupons-Einlösung und Rückzahlung ausgeloster Titel

Vom 1. Juli 1927 hinweg wird der Coupon Nr. 6 unseres Obligationen-Anleihe II. Hypothek mit

Fr. 10.12 abzüglich 2 % eidgen. Couponsteuer

bei folgenden Banken spesenfrei eingelöst:

In Bern: bei der **Berner Handelsbank**,
In Basel: bei der **Basler Handelsbank**,
In Zürich: bei der **Schweiz. Bankgesellschaft**.

Gemäss Nachlassvertrag vom Jahre 1921 gelangt pro 1927 die erste Rate von 150 Titeln à Fr. 225.— = Fr. 33,750.— dieses Anleihe zur Rückzahlung. Laut notarieller Urkunde sind am 30. Mai a. c. folgende Titel ausgelost worden:

No.	1	8	9	10	11	14	15	18	20	23	34	40
42	52	62	97	98	107	108	142	146	150	161	162	
173	187	199	218	235	236	238	240	243	249	256	275	
283	287	294	298	300	301	315	317	324	332	341	345	
366	368	369	370	374	381	385	388	391	401	407	410	
479	481	487	539	568	582	614	621	623	642	644	689	
718	723	729	732	737	748	751	758	762	767	800	801	
808	822	836	839	842	862	866	891	892	901	903	904	
905	919	921	937	938	939	944	954	955	956	988	994	
1016	1075	1078	1118	1132	1154	1159	1160	1162	1178	1182	1210	
1216	1218	1221	1222	1253	1263	1267	1277	1323	1329	1335	1337	
1343	1347	1353	1365	1368	1387	1392	1398	1406	1422	1429	1430	
1432	1433	1438	1441	1469	1471							

Bei den oben genannten Banken werden die ausgelosten, mit den Coupons Nr. 7 u. ff. versehenen Obligationen ab 1. Juli nächsthin spesenfrei mit Fr. 225.— zurückbezahlt. Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem 30. Juni 1927 auf.

Bern, den 10. Juni 1927.

(4539 Y) :1823

Namens des Verwaltungsrates der Gornergratbahn-Gesellschaft,
Der Präsident: **Kunz**.

Vereinigte Bern-Worb-Bahnen

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 30. Juni 1927, nachmittags 2½ Uhr
im Hotel Wilden Mann in Bern

TRAKTANDEN:

Konversion bzw. Neu-Aufnahme eines Obligationen-Anleihe.

Zutrittskarten zur Generalversammlung, die am Tage der Aktionärversammlung zur einmaligen freien Fahrt auf der V.B.W. zum Besuche der Versammlung berechtigen, können gegen Ausweis des bisherigen Aktienbesitzes (Aktien der B.W.B. und W.T.) bis zum 30. Juni 1927 mittags erhoben werden bei der Betriebsdirektion in Worb, bei der Kantonalbank von Bern, Titelverwaltung, bei der Gemeindeschreiberei Muri und auf den Stationen Boll-Utzen, Deisswil, Bolligen und Ittigen. (4546 Y) 1822-

Worb, den 9. Juni 1927.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
H. Kammermann.

Eisenbahngesellschaft Urikon-Bauma

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 30. Juni 1927, 14½ Uhr, im Gasthof zum Hirschen Hinwil

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen für das Jahr 1926.
2. Ersatzwahlen: a) eines Mitgliedes des Verwaltungsrates; b) des Präsidenten des Verwaltungsrates.
3. Erneuerungswahlen der Rechnungsrevisoren und ihrer Stellvertreter.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnungen und der Revisorenbericht liegen auf dem Bureau unseres Betriebschefs in Hinwil zur Einsicht auf.

Hinwil, den 10. Juni 1927.

(O. F. 32106 Z) 1857-

Namens des Verwaltungsrates,
Der Vizepräsident: **E. Spörri-Schättli**.

Sté. Ame. PERROT, DUVAL & Co.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 24 juin 1927, à 14½ heures, à la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination d'un commissaire-vérificateur et d'un suppléant.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de Messieurs les vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires aux bureaux de la société, Rue Général Dufour 12, à partir du 10 juin 1927.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée d'ici au 22 juin sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt aux bureaux de la société, 10-12, Rue Général Dufour. (4817 X) 1754-

Genève, le 25 mai 1927.

Le conseil d'administration.

Addor & Cie., Automobiles S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 30 juin 1927, à 11 heures, à la salle des séances de la Société de Banque Suisse, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de Monsieur le vérificateur seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, 11, Avenue d'Ouchy, dès le 15 juin. (A 666 L) 1848-

Le conseil d'administration.

Farsch Aktiengesellschaft, Holzgeschäft

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 25. Juni 1927, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Oberalp, Bonaduz

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung und Bilanz und Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Auflösung der Gesellschaft. Eventuell Verkauf des Geschäftes mit Zubehör.
5. Umfrage.

Die Aktionäre werden dringend ersucht, der Einladung Folge zu leisten, damit Traktandum 4 bei der ersten Generalversammlung erledigt werden kann. 1843-

Bonaduz, den 10. Juni 1927.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Bern

Fabrikations-Gesellschaft

Kapital Fr. 3,600,000, eingeteilt in 3600 Aktien zu Fr. 1000

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag den 24. Juni 1927, nachmittags 3 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Bern, Länggassstrasse 49a

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Jahresrechnung für 1926.
2. Beschlussfassung über den Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
4. Besetzung der Kontrollstelle für das Jahr 1927.
5. Wahlen.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13. Juni 1927 hinweg zur Einsichtnahme durch die sich als Aktionäre ausweisenden Personen im Bureau der Gesellschaft in Bern auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 23. Juni 1927 bei der Gesellschaft in Bern gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. 1858-

Bern, den 11. Juni 1927.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Wir beehren uns, den Herren Aktionären ergebenst mitzuteilen, dass die heutige Generalversammlung für das Jahr 1926 die Ausrichtung einer Dividende von 12 % beschlossen hat. Der Aktiencoupon Nr. 22 wird somit mit Fr. 24.— pro Aktie, abzüglich die zu Lasten der Aktionäre fallende 3 % Couponsteuer, also mit

Fr. 23.28

bei der Gesellschaftskasse und bei folgenden Banken eingelöst: Schweizerische Bankgesellschaft Zürich, Basel, Winterthur, Genf und Lausanne; Pictet & Cie., Genf; Charrière & Roguin, Lausanne; Schweizerische Kreditanstalt; Schweizerischer Bankverein; Basler Handelsbank. (9041 Q) 1824-

Basel, den 9. Juni 1927.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft:

Die Direktion.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G. Zürich

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der am 3. Juni 1927 abgehaltenen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1926 auf 8 % festgesetzt worden. (2971 Z) *1838-

Der Dividendencoupon pro 1926 der mit 20 % einbezahlten Aktien wird von heute an mit **Fr. 16.—**, unter Abzug der eidgen. Couponssteuer von 3 %, von der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich eingelöst.

Zürich, den 9. Juni 1927.

Die Direktion.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren

Die von der Aktionärversammlung beschlossene Dividende für das Jahr 1926 wird mit 5 % = **Fr. 20.—**, abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer, gegen Ablieferung des Aktien-Dividenden-Coupon Nr. 36 durch die Spar- & Leihkasse in Bern, Schweiz, Bankverein in Zürich ausbezahlt. *1840

Bern, 10. Juni 1927

Der Verwaltungsrat.

Stanserhornbahn-Gesellschaft

Einladung zur 34. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre auf Dienstag den 28. Juni 1927, vormittags 11.30 Uhr im Hotel Stanserhorn-Kulm

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnungen und Bilanz pro 1926; Bericht der Rechnungsrevisoren; Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates für den Rest der Amtsdauer.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1927.

Die Stimmkarten können vor Beginn der Versammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes im Sitzungssaale bezogen werden. Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der HH. Rechnungsrevisoren liegen vom 12. Juni an im Bureau der Gesellschaft in Stans für die Aktionäre zur Einsicht auf. (3976 Lz) 1841-

Stans, den 10. Juni 1927.

Der Verwaltungsrat.

P. S. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, geniessen zu diesem Zwecke am Versammlungstage freie Fahrt auf der Stanserhornbahn.

Baugesellschaft Holligen A.-G. Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag den 30. Juni 1927, vormittags 11 Uhr im Bürgerhaus I. Stock, Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ausserordentl. Generalversammlung vom 17. Mai 1926.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1926; Bericht und Antrag der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Diverses.

Die Jahresrechnung liegt im Bureau der Baugesellschaft Holligen A.-G., Fischermättelweg 2, für die Aktionäre zur Einsicht auf; daselbst können auch die Eintrittskarten zu der Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Am Versammlungstage werden keine Karten mehr ausgegeben. (4565 Y) 1846-

Bern, den 10. Juni 1927.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de Vis de Nyon S. A., Nyon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 30 juin 1927, à 9 heures, au siège de la société à Nyon.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social de la société.

L'assemblée générale ordinaire sera immédiatement suivie d'une assemblée générale extraordinaire avec l'ordre du jour suivant:

Augmentation du capital.

Les cartes d'admission seront délivrées d'avance sur demande au bureau de la société. (24060 L) 1827-

Nyon, le 9 juin 1927.

Le conseil d'administration.

Atlas, Manufacture Suisse de mécanique fine S. A., Nyon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 30 juin 1927, à 10 heures, au bureau de la société, Les Plantaz, à Nyon.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la société.

Les cartes d'admission seront délivrées d'avance sur demande au bureau de la société. (24061 L) 1826-

Nyon, le 9 juin 1927.

Le conseil d'administration.

Rectification

Les avis parus les 8, 9 et 10 juin 1927 sous le nom de «Auto-Signal S. A.» concernent la **Société Suisse de l'Autosignal S. A.** (5037 X) 1831

Le conseil d'administration.

Sociétés Réunies des Pétroles Fanto, Société anonyme, Gené

Die siebente ordentliche Generalversammlung

findet **Donnerstag, den 30. Juni 1927**, im Sitzungssaale der Schweizerischen Bankgesellschaft in Gené, 2, Rue du Commerce, 11 Uhr, statt.

Verhandlungsgegenstände:

1. Bericht des Verwaltungsrates und Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1926; Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Decharge an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung der Geschäftserträge.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

In dieser Generalversammlung sind jene Herren Aktionäre stimmberechtigt, welche bis längstens 25. Juni 1927 bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich oder bei deren Filiale in Gené oder bei der Allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien Aktien der Sociétés Réunies des Pétroles Fanto S. A. nebst Coupons deponiert haben.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht werden vom 21. Juni 1927 ab den Aktionären auf Wunsch zur Einsicht vorgelegt in Gené, 2, Rue du Commerce. 1837-

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Südostbahn

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Südostbahn werden zur

XXXVII. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 24. Juni 1927, nachmittags 1 Uhr, in den Gasthof zum «Engel» in Wädenswil eingeladen behufs Erledigung folgender

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1926.
2. Erneuerungswahlen und Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner pro 1927.

Zum Zwecke der Erlangung von Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, sind die Aktien, und zwar sowohl Stammaktien als auch Prioritätsaktien II. und I. Ranges, bis spätestens am 20. Juni bei unserer Hauptkasse in Wädenswil oder bei einer der nachbezeichneten Stellen in natura zu deponieren: in Einsiedeln: bei der Spar- und Leihkasse; in Rapperswil: bei der Schweiz. Bankgesellschaft; in Zürich: bei der Eidg. Bank A.-G.

Die Aktien sind je mit einem Nummernverzeichnis zu begleiten, wofür die Formulare bei den Depotstellen bezogen werden können. Für die hinterlegten Aktien erhalten die Deponenten gleichzeitig mit der Eintrittskarte eine Depotbescheinigung.

Es ist dabei verstanden, dass die Depotstellen gegen Hinterlagsbescheinigungen anderer Banken gleichfalls Eintritts- und Stimmkarten abgeben können, sofern die betreffenden Titel vorschriftsgemäss abgestempelt sind.

Noch nicht abgestempelte Aktien sind in allen Fällen einer der obgenannten Depotstellen zur Abstempelung einzureichen.

Der Geschäftsbericht wird vom 16. Juni 1927 an bei den obgenannten Stellen den tit. Aktionären zur Verfügung stehen.

Am Versammlungstage berechtigt die Eintrittskarte zur freien Fahrt nach Wädenswil auf den Linien der Südostbahn und abends zur freien Rückfahrt.

Wädenswil, den 10. Juni 1926.

1842-

Namens des Verwaltungsrates der Schweiz. Südostbahn
Der Präsident: Dr. E. Barich.

Arth-Rigi-Bahn

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 25. Juni 1927, vormittags 11½ Uhr im Bahnhofbuffet Arth

(Abfahrt in Goldau mit Extratram 11.08 Uhr).

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolles der Generalversammlung vom 3. Juli 1926 im Bahnhofbuffet Arth.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und seine Organe und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 1926.
3. Antrag des Herrn E. Lüthard, Zürich 6, betr. Ausgabe von Aktionärsbilletten.
4. Wahlen:
 - a) eines Mitgliedes des Verwaltungsrates;
 - b) zweier Rechnungsrevisoren;
 - c) zweier Suppleanten der Rechnungsrevisoren.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, sowie Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis vom 15. bis 23. Juni bezogen werden:

in Arth: bei der Sparkassa Arth;

in Zürich: bei der Bank Guyerzeller A.-G.

Die Eintritts- und die Stimmkarten gelten für einmalige Hin- und Rückfahrt von Goldau nach Rigi-Kulm am Versammlungstage, bzw. Rückfahrt von Rigi-Kulm, Sonntag, den 26. Juni 1927.

Die Jahresrechnung liegt vom 8. Juni 1927 an auf dem Bureau in Goldau zur Einsicht auf. 1793-

Goldau, den 7. Juni 1927.

Der Verwaltungsrat.

Kurgelbiet von unerreichter landschaftlicher Schönheit. — Herrliches, sonnenreiches Winter-Kurgelbiet

Rigi-Kulm Hotels Rigi-Kulm. Höhe 1800 m. Weltberühmt durch Panorama, Sonnen-Auf- und Untergang. Grosse Restaurationen. 350 Betten. Min.-Pension 18 Fr.

Rigi-Staffel Hotel Rigi-Staffel. Höhe 1600 m. Behagliches Familienhotel. 95 Betten. Min.-Pension 9 Fr.

Rigi-Kaltbad Stärkende Höhenluftkuren. Unvergleichliche sonnige Lage. Höhe 1440 m. Auch im Winter geöffnet.

Grand Hotel und Kurhaus. 1. Rang. Privatbäder, Kurarzt, Diät-Tisch, Orchester, Waldpark, 260 Betten. Min.-Pension 16 Fr.

Hotel Bellevue, das ganze Jahr geöffnet. 70 Betten. Restauration. Min.-Pension 10 Fr.

Rigi-First Hotel Rigi-First. Höhe 1460 m. Erstklassige Einrichtungen: Privatbäder, Tennis, Orchester, Arzt. 170 Betten. Min.-Pension 16 Fr.

Prächtig für längeren Aufenthalt. Aussichtsgipfel von Weltruf. Bergbahnen und -Wanderungen. Vorzügliche Verbindungen durch Vitznau-Rigi-Bahn und Arth-Rigi-Bahn. Ruhe und Erholung, Sport und Unterhaltung. Orchester.

Prospekt durch die einzelnen Hotels. Kollektiv-Prospekt durch „Verkehrsverein Rigi“ in Vitznau oder in Arth a/S.

RIGI

Rigi-Scheidegg Hotel und Kurhaus. Höhe 1650 m. Ruhe und Erholung in herrlicher Lage. Restauration. 100 Betten. Min.-Pension 10 Fr. (356 Lz) : 1645

Rigi-Klösterli Im Mittelpunkt des Rigigebietes. Höhe 1315 m. Hotel Sonne: 190 Betten. Min.-Pension 9 Fr. Hotel Schwert: 100 Betten. Min.-Pension 9 Fr.

Rigi-Staffelhöhe Hotel-Pension Edelweiss. Höhe 1570 m. Behagliches Pensions- und Touristenhaus. Restauration. 20 Betten. Min.-Pension 9 Fr.

Rigi-Unterstellten Hotel-Pension Unterstellten. — Höhe 1437 m. Gutbürgerliches Haus in prächtiger Lage. — 35 Betten. Min.-Pension 8 Fr.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1

ZÜRICH

Werdmühleplatz 1

Wir sind Abgeber von

5% Obligationen gegen Bareinzahlung

(1328 Z)

und in

720

KONVERSION

der 1927 und 1928 fällig werdenden Obligationen unserer Bank.
Die 5 %ige Verzinsung tritt mit dem Tage der Konversion in Kraft.

Ausser der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt nehmen sämtliche Sitze der nachstehenden Bankinstitute Konversions-Anmeldungen und Einzahlungen spesenfrei entgegen:

Schweizerische Kreditanstalt	Herren Hentsch & Cie. in Genf
Schweizerischer Bankverein	„ A. Sarasin & Cie. in Basel
Basler Handelsbank	„ Wegelin & Cie. in St. Gallen
Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft)	„ Gebr. Oechslin in Schaffhausen
Kantonalbank von Bern	„ Wytttenbach & Cie. in Bern
Union Financière de Genève	„ Weck, Aebi & Cie. in Freiburg
	Herren Rahn & Bodmer in Zürich



Holland-America Line

Rotterdam-Boulogne s/M.-Southampton
New York - Canada - Cuba - Mexico

Prochains départs pour New York

• ROTTERDAM	18 juin
• VOLLENDAM	29 juin
• VEENDAM	6 juillet
• NIEUW AMSTERDAM	13 juillet
• ROTTERDAM	20 juillet

via Halifax

Agence générale à Genève, 24 Grand Qual.
Société de Transports et Entrepôts At. Natural
Le Cointre & Cie. et ses représentants à Bâle:
A. Blum, Heumattstrasse 3, Lucerne: R. Th. Schmidli, 3 Schwanenplatz, St.-Gall: H.M. Kretzer, Alte Post.

Agence générale à Zurich: J. Ouboter, Reisebureau Holland-America Linie, 46 Bahnhofstrasse.



Maschinenfabrik

BURCKHARDT A.G. Basel

Kompressoren • Vakuumpumpen • Zentrifugen

Nassluftpumpen - Kondensatoren

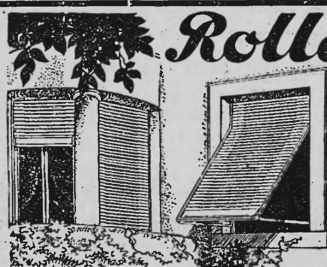
Waschmaschinen für Strangen und Stück

Färbemaschinen für Strangen

Spezialmaschinen für die Ausrüstung der Bänder

Blechbearbeitungsmaschinen (Syst. Gebr. Jaeklin)

46



Rolladen

Rollalalousien
aller Systeme
empfiehlt als Spezialität

WILH.
BAUMANN
HORGEN

Société Immobilière des Hôtels de Montriond le Lac

Assemblée générale ordinaire
du 22 juin 1927, à 17 h., au bureau du président
M^r E. Bonzon, notaire, Nyon

Ordre du jour statutaire.

Cie. des Tramways de Neuchâtel

Le dividende pour l'exercice 1926 est payable dès ce jour au Comptoir d'Escompte de Genève, succursale de Neuchâtel, comme suit: Fr. 25.— (Fr. 24.25 net d'impôt) contre remise des coupons N° 24 des actions privilégiées et du coupon N° 27 des actions ordinaires. En échange du coupon N° 14, les porteurs d'actions privilégiées recevront, sans frais, une nouvelle feuille de coupons. : 1850

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Bâle

Montreux Gr. Hotel
EDEN
200 B. Neben Kurзал. Mässige Preise.



Weiss, rosa und gelb
Durchschlag-
papiere
liefern billig
P. Gimmi & Co.
„Papyrus“
St. Gallen

Louis Herminjard
Agent d'affaires patenté
Recouvrements amiables
juridiques
Tél. 158 Montreux Av. Belmont 6

Le titulaire du brevet suisse No. 91206, relatif à une pompe sans soupape, serait disposé à le vendre ou en céder des licences. Pour renseignements, s'adresser au Cabinet L. Fiesch, Ingénieur-consultant, 4, rue Pichard, Lausanne. (12693 L.) : 1852

Appui financier

de 20,000 à 25,000 francs

est demandé par industriel sérieux pour extension de son commerce sans concurrence. :1854

Offres sous chiffres O. 6284 à Publicitas St. Imier.

Inkasso A.-G.

(Recouvrements S. A.)

Hauptsitz Generaldirektion und Verwaltung
Bern Neuenburg

Bubenbergratz 10 Faub. du Lac 11. Tel. 153-155

FILIALEN:

MILANO — ROMA

Korrespondenten: Auf sämtl. ausländ. Plätzen.

NB. Rascher Spezialdienst für Inkasso und Erledigung von Forderungen aller Art im Ausland.

Verlangen Sie Tarife und Bedingungen bei der Generaldirektion (252 N 243)

General-Agentur im Tessin

mit eigenem Personal und Bureau im Zentrum der Stadt Lugano, sucht noch einige seriöse Vertretungen zu übernehmen, gleichviel welcher Branche. Beste Referenzen zu Diensten. Offerten sub Chiffre A. 6907 O. an Publicitas A. G., Lugano. : 1839

Usine à vendre

les bâtiments et terrains précédemment occupés par la fabrique de chocolat Zürcher à Clarens-Montreux. Pour tous renseignements s'adresser à J. Séchaud à Montreux.